

# Da unten im Tale

Kretzschmer, 1840

Sats: Johannes Brahms (1833-1897)

Sanft bewegt

*p*

1. Da \_\_\_ un - ten im Ta - le läufst Was - ser so trüb, \_\_\_ und i  
2. Sprichst all - weil von Lie - be, sprichst all - weil von Treu, \_\_\_ und a  
3. Und \_\_\_ wenn i dirs zehn - mal sag, dass i di lieb, \_\_\_ und du  
4. Für die Zeit, wo du gliebt mi hast, dank i dir schön, \_\_\_ und i

1. Da \_\_\_ un - ten im Ta - le läufst Was - ser so trüb, \_\_\_ und i  
2. Sprichst all - weil von Lie - be, sprichst all - weil von Treu, \_\_\_ und a  
3. Und \_\_\_ wenn i dirs zehn - mal sag, dass i di lieb, \_\_\_ und du  
4. Für die Zeit, wo du gliebt mi hast, dank i dir schön, \_\_\_ und i

1. Da \_\_\_ un - ten im Ta - le läufst Was - ser so trüb, \_\_\_ und i  
2. Sprichst all - weil von Lie - be, sprichst all - weil von Treu, \_\_\_ und a  
3. Und \_\_\_ wenn i dirs zehn - mal sag, dass i di lieb, \_\_\_ und du  
4. Für die Zeit, wo du gliebt mi hast, dank i dir schön, \_\_\_ und i

1. Da \_\_\_ un - ten im Ta - le läufst Was - ser so trüb, \_\_\_ und i  
2. Sprichst all - weil von Lie - be, sprichst all - weil von Treu, \_\_\_ und a  
3. Und \_\_\_ wenn i dirs zehn - mal sag, dass i di lieb, \_\_\_ und du  
4. Für die Zeit, wo du gliebt mi hast, dank i dir schön, \_\_\_ und i

kann dirs nit sa - gen, i hab di so - lieb.  
 bis - se - le Falsch - heit is au wohl da - bei.  
 willst nit ver - ste - hen, muss i halt wei - ter - gehn.  
 wünsch, dass dirs an - ders - wo bes - ser mag - gehn.